
Netzlink Informationstechnik GmbH

Braunschweig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.03.2022 bis zum 31.12.2022

Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom März bis zum 31. Dezember 2022

Netzlink Informationstechnik GmbH, Braunschweig

A. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Seit mehr als 22 Jahren ist Netzlink Informationstechnik GmbH („Netzlink“) aus Braunschweig ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen für Informationstechnologie in Norddeutschland. Netzlink entwickelt und implementiert maßgeschneiderte Lösungen und Services für den IT-Betrieb. Den erfolgreichen Einsatz neuer Technologien realisieren die Experten von Netzlink mit sorgfältiger Planung. Kompetent berät die Netzlink jedes Projekt, vom Sicherheitskonzept bis zur Planung komplexer IT-Architekturen. Die Wertschöpfungskette reicht von der Beratung zur passenden IT-Architektur über Implementierung bis zum Betrieb. Ein 7x24-Support sowie Beratungsexpertise im Datenschutz runden die Leistungen ab.

Das Geschäftsmodell von Netzlink wird in vier Produktbereiche unterteilt:

IT Solutions

Im Bereich IT Solutions werden alle Handels-Umsätze mit IT-Produkten von Herstellern aufgeführt. Dies beinhaltet Hardware, Software, Hardware-Wartung sowie Software-Wartung.

IT Consulting

Im Bereich IT Consulting werden alle Dienstleistungen zusammengefasst, die im Bereich Beratung oder Projektumsetzung erbracht werden.

IT Services

Netzlink bietet seit vielen Jahren unter der Bezeichnung Helplink den Kunden einen SLA-basierenden Servicevertrag zur Unterstützung bis hin zum vollständigen Betrieb der IT-Umgebung. Mit einem Service-Katalog werden kundenspezifische Bedürfnisse standardisiert erfüllt.

Cloud Services

Mit der Bezeichnung Nubo Cloud bietet Netzlink den Kunden Cloud Services im Bereich Infrastruktur as a Service (IaaS) bis hin zu spezifischen Software-Lösungen im Bereich Datenschutz, Archivierung und Supply Chain Management als Software as a Service (SaaS).

Zu Mitte Januar 2022 fand eine Neuaufstellung der Gesellschafterstruktur statt. Als neue Gesellschafter sind neben den bisherigen Gesellschaftern Sven-Ove Wähling und Harald Lies die Firmen Patrimonium Private Equity und Wille Finance AG, beide mit Sitz in der Schweiz, an Netzlink beteiligt.

Ziel der Beteiligung ist die Festigung und Umsetzung der weiteren stetigen Wachstums- und Zukunftsstrategie durch nationale und internationale Zukäufe und der damit einhergehenden weiteren Stärkung der Organisation - gemeinschaftlich mit allen Beteiligten. Die dafür eigens gegründete Holding (Grouplink Holding GmbH) dient der Steuerung dieser veränderten Unternehmenskonstellation.

Forschung und Entwicklung

Die Netzlink führt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit durch.

Es wurden keine selbstgeschaffenen Vermögensgegenstände aus Entwicklungstätigkeiten durch eine Aktivierung im Anlagevermögen bilanziell erfasst.

B. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland sank im Schlussquartal 2022 um 0,4 Prozent[1]. Ursächlich waren Rückgänge der privaten Konsumausgaben sowie der Investitionen.

Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung am aktuellen Rand zeigen Licht und Schatten: Während die Produktion im Januar 2023 wieder deutlich zulegte, setzte der Einzelhandel seinen Abwärtstrend fort.

Die Inflation blieb auch im Februar auf sehr hohem Niveau. Die Entwicklung bei den Erzeuger- und Importpreisen sowie Umfragen weisen immerhin auf einen nachlassenden Preisdruck hin. Im Jahresverlauf ist daher mit rückläufigen Inflationsraten zu rechnen, auch wenn Aufwärtsrisiken bestehen.

Trotz Fachkräftemangel, Krieg in Europa und weiterhin hoher Inflation blickt die Digitalbranche überwiegend optimistisch nach vorn[2]. Die Geschäftserwartungen der IT- und Telekommunikationsunternehmen für die kommenden Monate lag im März 2023 bei 12,2 Punkten - und damit auf dem höchsten Wert seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022. Auch die aktuelle Geschäftslage verbesserte sich im Vergleich zum Vormonat um 1,5 Punkte auf 38,8 Punkte und verzeichnete damit den besten Wert seit Juni 2022. Das zeigt der Digitalindex von Bitkom und ifo-Institut. Der Index bildet die aktuelle Geschäftslage und die Geschäftserwartungen für die kommenden drei Monate ab und berechnet daraus das Geschäftsklima. Dieses verbesserte sich im Vergleich zu Februar um 8 Punkte auf 25,1 Punkte und liegt damit wieder auf demselben Wert wie im letzten Frühjahr (April 2022: 25,2 Punkte).

Digitalbranche wächst trotz Konjunkturbremse

Entwicklung des IT-Marktes

Im laufenden Jahr werden die Ausgaben für Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik im Vergleich zu 2022 um 3,8 Prozent wachsen und voraussichtlich ein Volumen von 203,4 Milliarden Euro erreichen[3].

In der Informationstechnik wird für 2023 ein Umsatz von 126,4 Milliarden Euro erwartet - das ist im Vergleich zu 2022 ein Wachstum um 6,3 Prozent. Die Ausgaben für Software werden in diesem Segment mit voraussichtlich 9,3 Prozent auf 38,8 Milliarden Euro das größte Wachstum verzeichnen. Die IT-Services bilden mit einem Volumen von 47,8 Milliarden Euro auch im Jahr 2023 (+4,7 Prozent) noch vor der IT-Hardware den größten Anteil des IT-Markts ab. Die Ausgaben für IT-Hardware steigen im laufenden Jahr um 5,3 Prozent auf 39,7 Milliarden Euro.

Die Telekommunikation wird voraussichtlich ein leichtes Wachstum von 0,8 Prozent auf 69,5 Milliarden Euro verzeichnen. Für die Teilmärkte der TK-Endgeräte und der TK-Infrastruktur wird ein Wachstum von 2,3 bzw. 2,5 Prozent auf 11,8 bzw. 7,7 Milliarden Euro prognostiziert. Die Investitionen in Telekommunikationsdienste bleiben nahezu unverändert bei 49,7 Milliarden Euro (+0,1 Prozent).

Geschäftsverlauf - 01.03.2022 bis 31.12.2022

Aufgrund des kurzen Zeitraums von zehn Monaten hat der Geschäftsverlauf der 4 Produktbereiche nur eine begrenzte Aussagekraft. Ein maßgeblicher Treiber bei Steigerung des Umsatzes sind Dienstleistungs-Umsätze bei der Implementierung und dem Betrieb der Software-Lösung SORMAS für das deutsche Gesundheitswesen. SORMAS ist die maßgebliche Lösung zur Kontaktnachverfolgung für Infektionskrankheiten in Deutschland und vielen Ländern international. Weiterhin ist das IT Solutions Geschäft negativ beeinflusst durch Lieferschwierigkeiten einiger großer IT-Hersteller, u. a. sind bei Cisco Systems im Netzwerk-Umfeld Lieferverzögerungen von mehreren Monaten einzuplanen.

Die Steuerung der operativen Geschäftstätigkeit der Netzlink erfolgt anhand der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren Umsatzerlöse und EBITDA-Marge in %. Die EBITDA-Marge in % ermittelt sich durch das Verhältnis von EBITDA zu Gesamtleistung. Das EBITDA stellt den um das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung bereinigten Wert um Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern dar. Die Gesamtleistung setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren existieren nicht.

In der nachstehenden Tabelle wird die Entwicklung dieser bedeutsamsten Leistungsindikatoren im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

	IST		IST
Bedeutsamste finanzielle	Vorjahr	Vergleichszeitraum	Berichtsjahr
Leistungsindikatoren	1. Januar bis 28. Februar 2022	1. März bis 31. Dezember 2021	1. März bis 31. Dezember 2022
Umsatzerlöse in MEUR	3,1	20,8	16,1
EBITDA-Marge in %	18,4	23,2	8,6
	Prognosezeitraum 1		Prognosezeitraum 2
Bedeutsamste finanzielle	Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr		Vergleichszeitraum
Leistungsindikatoren	Rumpfgeschäftsjahr 1. März 2022 bis 31. Dezember 2022 im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 28. Februar 2022		Rumpfgeschäftsjahr 1. März 2022 bis 31. Dezember 2022 im Verhältnis zum 1. März 2021 bis 31. Dezember 2021



	Prognosezeitraum 1	Prognosezeitraum 2
Umsatzerlöse in MEUR	stark steigend	leicht sinkend
EBITDA-Marge in %	gleichbleibend	stark sinkend

Aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. März bis zum 31. Dezember 2022 sind die Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt vergleichbar. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Analyse der Entwicklung des Leistungsindicators Umsatzerlöse und von den Stromgrößen der Ertragslage im IST - IST - Vergleich anteilig bezogen auf zehn Monate im Vergleichszeitraum. Die Umsatzerlöse haben sich in den Monaten März bis Dezember im korrespondierenden Vergleichszeitraum um MEUR 4,7 reduziert. Dies ist hauptsächlich durch geringere Umsätze im IT Consulting-Bereich, insbesondere durch das SORMAS-Projekt sowie durch Projektverzögerungen im IT-Solutions-Geschäft durch die weltweiten Lieferschwierigkeiten im Halbleiterbereich begründet.

Die Erwartungen in das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März bis zum 31. Dezember 2022 sowie zum Vergleichszeitraum haben sich bezogen auf die Umsatzerlöse wie prognostiziert entwickelt.

Die EBITDA-Marge in % hat sich im Vergleichszeitraum wie prognostiziert entwickelt und hat sich um 14,6 %-Punkte signifikant reduziert. Die Gründe hierfür sind zum einen ein Sondereffekt im Dezember 2021 aufgrund des Verkaufs der Geschäftsimmoblie sowie zum anderen die Umsatzreduzierung im IT-Consulting und IT-Solutionsbereich bei gleichzeitiger Erhöhung der Personalkosten. Zudem fallen seit Januar 2022 Mietkosten am Standort Braunschweig an, während in Vergleichszeitraum durch die damals noch im Unternehmen gehörige Immobilie Mieterträge anfielen. Die EBITDA-Marge in % hat sich im Vergleich vom Berichtsjahr zum Vorjahr entgegen der Prognose signifikant um 9,8 %-Punkte reduziert. Ursächlich ist die Umsatzreduzierung im IT-Consulting und IT-Solutionsbereich ohne Anpassung der Personalkosten. Stattdessen erfolgte eine überproportionale Erhöhung der Personalkosten.

Darstellung der Lage

Ertragslage

Die gesamten Umsatzerlöse haben sich im Berichtsjahr auf 16,1 MEUR (Vergleichszeitraum MEUR 20,8) verringert.

Das Rohergebnis hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 22% reduziert.

Die Personalaufwandsquote ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um 8% gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 7% anteilig zum Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum vom Umsatz von 15% auf 8% verschlechtert.

Das durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägte Marktumfeld mit Lieferkettenproblemen und steigenden Kosten aufgrund der Inflation beeinflusste auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Netzlink insgesamt negativ im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzlage

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Zwecks Finanzierung unserer Absatzgeschäfte bedienen wir uns der eingeräumten Kreditlinie unserer Bank, welche jeweils nur kurzfristig in Anspruch genommen wird. Wir verfügen über eine deutlich höhere Kreditlinie, als wir durchschnittlich in Anspruch nehmen.

Langfristige Anlagen sind durch unser Eigenkapital sowie langfristigen Verbindlichkeiten gedeckt. Die kurzfristigen Forderungen und die Bankbestände übersteigen weiterhin die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die Liquiditätslage hat sich im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr um TEUR 752 reduziert.

Außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente, wie z. B. Leasing, werden nur im geringen Umfang für Leasing der Firmenfahrzeuge und Teile der technischen Büroausstattung genutzt.

	01.03. - 31.12.2022 in TEUR	01.01.-28.02.2022 in TEUR
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.478	2.781
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.115	-56
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.116	-1.260
Veränderung liquider Mittel	-753	1.465
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.061	596
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.308	2.061



Der Finanzmittelfonds beinhaltet zum 31. Dezember 2022 ausschließlich flüssige Mittel in Höhe von TEUR 1.308 (i. Vj. TEUR 2.061).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft zu einem relevanten Anteil die Ausleihungen an die Muttergesellschaft GROUPLINK Holding GmbH (TEUR -751).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit resultiert im Berichtszeitraum betrifft im Wesentlichen durch Gesellschafterdarlehen von Sven-Ove Wähling und Harald Lies zur Finanzierung der Photovoltaik-Anlagen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 7.312 auf TEUR 7.763 gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich zum Vorjahr von TEUR 550 auf TEUR 1.505 erhöht.

Das Umlaufvermögen verändert sich von TEUR 6.483 auf TEUR 6.199. Weiter entfallen von den sonstigen Vermögensgegenständen auf Steuern TEUR 67.

Das Eigenkapital beträgt auf Grund des durchgeführten Ergebnisabführungsvertrags wie im Vorjahr TEUR 3.653.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.195 auf TEUR 512 reduziert.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 50% im Vorjahr auf 47% (31.12.2022) verringert.

Gesamtaussage

Für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr bleibt festzuhalten, dass sich die seit mehreren Jahren verfolgte Entwicklung der Gesellschaft weiterhin positiv entwickelt.

Insgesamt ist die Geschäftsführung mit der wirtschaftlichen Entwicklung vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingung der Gesellschaft im Berichtsjahr zufrieden, da die Auftragslage weiterhin positiv ist.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Chancen

Auf der Beschaffungsseite können wir auf eine breite Palette von Liefermöglichkeiten zurückgreifen. Unsere hohen Qualitätsansprüche setzen wir durch einen Ausbau unseres Qualitätsmanagements um.

Die Digitalisierung bietet für uns intern die Möglichkeit der Effizienzsteigerung unserer Prozesse.

Die Transformation im IT-Bereich bietet enorme Chancen. IT-Service-Verträge und Cloudlösungen bieten uns die Chance, zukünftig vermehrt Verträge mit monatlicher Abrechnung zu akquirieren und damit noch besser planen zu können.

Dem Wettbewerb am Markt werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

Risiken

Die Gesellschaft schätzt die Auswirkungen aufgrund der weiterhin bestehenden, aber abgeschwächten SARS-CoV-2 Pandemie als gering ein. Der Krieg in der Ukraine belastet die Aussichten auf die Weltwirtschaft und bringt große politische Unsicherheiten mit sich. Mit den Ländern Russland und Ukraine bestehen keine geschäftlichen Aktivitäten und haben daher direkt keinen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage. Allerdings können die durch die Krise mit ausgelösten höheren Energiekosten und die steigende Inflation sowie Zinsen die Marge belasten.

Zudem gibt es negative Einflüsse auf die geschäftliche Versorgungslage durch weiterhin anhaltende Unterbrechungen in den weltweiten Lieferketten, da kritische Elektronikkomponenten verspätet geliefert werden. Mit einer besseren Versorgungslage wird erst ab Mitte 2023 gerechnet.

Aus der Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben sich aufgrund der guten Liquiditätsslage keine direkten Risiken.

Darüber hinaus sind uns derzeit keine speziellen Risiken bekannt, die Netzlink wesentlich negativ beeinflussen könnten.

Branchenspezifische Risiken

Sollten sich die weltweiten Turbulenzen an den Finanzmärkten wieder verstärken und sollte sich dadurch die Konjunktur abschwächen, kann dies die wirtschaftliche Situation unserer Kunden und die Nachfrage nach unseren Produkten negativ beeinflussen. Diese Risiken sind aber weitestgehend begrenzt, da mit zurückhaltenden IT-Investitionen in der Regel eine Steigerung des IT-Service-Bedarfs einhergeht.

Ertragsorientierte Risiken

Der Wettbewerb und die Markttransparenz sorgen beim Handel von Standard-Produkten nach wie vor für geringere Margen. Aufgrund des außerordentlichen Fachkräfte-Mangels im IT-Bereich ist momentan und in der Zukunft mit deutlichen Steigerungen des Personalaufwands zu rechnen.



Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Die Liquiditätslage ist gut; es sind keine Engpässe zu erwarten. Im vergangenen Geschäftsjahr waren keine Risiken erkennbar, welche die Gesellschaft substantziell gefährden könnten.

Neben den Risiken aus der allgemeinen Geschäftsentwicklung sind uns derzeit keine speziellen Risiken bekannt, die das Geschäftsjahr 2023 wesentlich negativ beeinflussen könnten.

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Höhepunkt der Inflationswelle dürfte mittlerweile erreicht sein[4]. Insbesondere ist von den Energiepreisen im Verlauf der kommenden Monate kein weiterer Schub mehr zu erwarten. Die Beschaffungspreise für Strom und Gas sind seit dem Spätsommer des vergangenen Jahres spürbar gesunken und seit Januar wirken die staatlichen Preisbremsen. Dies entlastet zunächst vor allem die Unternehmen, deren Energiekosten von den Marktpreisen bestimmt werden. Im Verarbeitenden Gewerbe sind daher den ifo Konjunkturumfragen zufolge in den kommenden Monaten spürbar weniger Preisanhebungen geplant, so dass sich der Anstieg der Erzeugerpreise weiter verlangsamen dürfte. Ein merklicher Rückgang beim Verbraucherpreisanstieg wird jedoch noch etwas auf sich warten lassen, da die Energieversorger die gesunkenen Beschaffungskosten erst mit Verzögerung an ihre Abnehmer weitergeben. Für die privaten Haushalte werden daher die Energiepreise erst frühestens ab Ende 2023 unter ihren Vorjahreswert sinken. Ähnliches gilt für die Betriebe in konsumnahen Wirtschaftsbereichen, die ihre Energie auch überwiegend von den Versorgungsunternehmen beziehen. Der Preisdruck von Seiten der Lohnkosten wird zunehmen, da im Laufe dieses Jahres mit spürbaren Anstiegen der Tarifverdienste zu rechnen ist.

Insgesamt dürfte daher vor allem die Kerninflationsrate (also der Anstieg der Verbraucherpreise ohne Energie) im weiteren Verlauf nur langsam sinken und im Jahresdurchschnitt 2023 mit 6,3% sogar deutlich höher liegen als noch im Vorjahr (4,9%). Da jedoch der Inflationsbeitrag der Energiepreise in den kommenden Monaten stark abnimmt, dürfte die Gesamtinflationsrate von 6,9% im Jahr 2022 auf 6,2% im Jahr 2023 zurückgehen. Erst im kommenden Jahr dürfte sich der Preisanstieg allmählich wieder normalisieren. Unter der Annahme, dass sich Rohstoffe und Energie entsprechend der derzeitigen Markterwartung im Prognosezeitraum nicht wesentlich verteuern und dass die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen weiter anhebt, dürfte die Inflationsrate im Jahr 2024 auf 2,2% und die Kernrate auf 2,8% zurückgehen.

Im weiteren Verlauf des Jahres wird sich die Konjunktur in nahezu allen Wirtschaftsbereichen erholen. Darauf deutet die spürbare Verbesserung der ifo Geschäftserwartungen seit Oktober 2022 hin. Die Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe nehmen seit Jahresbeginn wieder zu, und die globale Konjunktur dürfte an Fahrt gewinnen. Langsam sinkende Inflationsraten und steigende Löhne dürften spätestens ab Jahresmitte wieder zu einem Reallohnplus führen und die Binnenkonjunktur stützen. Bremsen dürfte hingegen die Bauwirtschaft, auch wenn dort zu Jahresbeginn ein überraschend hoher Produktionszuwachs verzeichnet wurde. Die Nachfrage nach Bauleistungen ist kräftig eingebrochen, nicht zuletzt als Folge der rasch steigenden Finanzierungskosten.

Unternehmensentwicklung

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Finanzierung der Gesellschaft mindestens für die nächsten 24 Monate sichergestellt ist.

Zusammenfassende Prognose der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren:

Prognose für das Geschäftsjahr 2023 sowie 2024:

	Prognose	Prognose
Bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren	2023	2024
Umsatzerlöse in MEUR	stark steigend (bedingt durch kalenderjahrgleiches Geschäftsjahr)	Gleichbleibend wie 2023
EBITDA-Marge in %	stark steigend	Gleichbleibend wie 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Geschäftsführung aufgrund des kalenderjahrgleichen Geschäftsjahres stark steigende Umsatzerlöse und zudem eine stark steigende EBITDA-Marge in %. Im Prognosezeitraum 2024 erwartet die Geschäftsführung insgesamt neben einer weiteren Stabilisierung der Geschäftsaktivitäten zusätzlich einen in Summe ähnlichen Geschäftsverlauf wie im Geschäftsjahr 2023.

Einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung hat das SORMAS-Projekt, deren Projektträgerschaft des Bundesgesundheitsministeriums zum 31.12.2022 endete. Es erfolgen daraufhin mit einzelnen Gesundheitsämtern sowie einzelnen Bundesländern Folgeaufträge für die Weiterentwicklung und den Betrieb dieser für das Gesundheitssystem relevanten Software-Lösung.

Braunschweig, den 5. Juli 2023

gez. Harald Lies

gez. Sven-Ove Wähling



Bilanz

Aktiva

	31.12.2022
	EUR
A. Anlagevermögen	1.504.536,65
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	187.002,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.402,00
a. EDV-Software	8.212,00
b. Lizenzen an Rechten und Werten	190,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	178.600,00
a. Derivativer Firmenwert (Goodwill)	178.600,00
II. Sachanlagen	535.544,65
1. technische Anlagen und Maschinen	72.210,00
a. technische Anlagen	72.210,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	402.111,00
a. PKW	16.852,00
b. Betriebsausstattung	9.146,00
c. Geschäftsausstattung	328.680,00
d. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.433,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	61.223,65
a. technische Anlagen und Maschinen im Bau	61.223,65
III. Finanzanlagen	781.990,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00
a. Anteile an Kapitalgesellschaften	25.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	751.041,67
a. Soweit Kapitalgesellschaften	751.041,67
3. Beteiligungen	5.948,33
a. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	5.948,33
B. Umlaufvermögen	6.211.536,17
I. Vorräte	419.201,68
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.040,12
a. Rohstoffe	2.040,12



	31.12.2022
	EUR
2. fertige Erzeugnisse und Waren	417.161,56
a. Fertige Erzeugnisse	417.161,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.484.215,37
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.308.119,12
1. Kasse	804,94
2. Guthaben bei Kreditinstituten	1.307.314,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	59.191,45
I. sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	59.191,45
Summe Aktiva	7.775.264,27
Passiva	
	31.12.2022
	EUR
A. Eigenkapital	3.653.496,79
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	400.000,00
1. Gezeichnetes Kapital	400.000,00
a. Schlusskapital des letzten Stichtags	400.000,00
II. Jahresüberschuss	341.242,26
III. Bilanzgewinn	2.912.254,53
davon Gewinnvortrag	2.912.254,53
B. Rückstellungen	511.612,52
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.685,00
a. Rückstellung für Direktzusagen	45.685,00
2. Steuerrückstellungen	79.567,45
a. Körperschaftsteuerrückstellung	79.567,45
3. sonstige Rückstellungen	386.360,07
davon kurzfristiger Anteil	386.360,07
C. Verbindlichkeiten	3.607.416,84
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.912,71
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	252.598,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	252.598,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.083.268,55

	31.12.2022
	EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.083.268,55
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	132.000,00
a. Verbindlichkeiten gegenüber GmbH-Gesellschaftern	132.000,00
• übrige	132.000,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	181.508,87
davon übrige	181.508,87
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.944.128,71
davon aus Steuern	656.835,99
• Umsatzsteuerverbindlichkeiten	608.686,78
• Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	48.149,21
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-5.730,77
a. gegenüber Mitarbeitern	9.698,85
b. übrige sonstige Verbindlichkeiten	1.283.324,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.738,12
Summe Passiva	7.775.264,27

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.3.2022 - 31.12.2022
	EUR
I. Betriebsergebnis	1.217.034,52
a) Rohergebnis	8.049.385,52
Gesamtleistung	16.075.384,06
Umsatzerlöse	16.087.234,06
in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert	16.087.234,06
nicht steuerbare Umsatzerlöse	29.203,81
steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen nach § 4 Nr. 1 b) UStG	35.363,50
mit USt-IdNr.	35.363,50
steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 2-7 UStG	161.468,88
Regelsteuersatz	15.861.197,87
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-11.850,00



	1.3.2022 - 31.12.2022
	EUR
Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	11.850,00
sonstige betriebliche Erträge	58.176,62
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.304,63
Zahlungseingänge auf in früheren Perioden abgeschriebene Forderungen	1.674,00
Versicherungsentschädigungen und Schadensersatzleistungen	1.619,72
Erträge aus Eigenverbrauch und Sachbezügen	38.732,39
Sachbezüge Kfz	38.732,39
andere sonstige betriebliche Erträge	5.845,88
Materialaufwand	8.084.175,16
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.379.947,87
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.379.947,87
Regelsteuersatz	7.049.949,48
innergemeinschaftliche Erwerbe	14.662,58
ohne Vorsteuerabzug	315.335,81
Aufwendungen für bezogene Leistungen	704.227,29
Leistungen nach § 13b UStG mit Vorsteuerabzug	704.227,29
b) Personalaufwand	4.542.213,86
Löhne und Gehälter	3.868.996,46
Vergütungen an Gesellschafter-Geschäftsführer	272.568,64
übrige Löhne und Gehälter	3.596.427,82
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	673.217,40
soziale Abgaben	673.217,40
für übrige Arbeitnehmer	673.217,40
c) Abschreibungen	178.172,81
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	178.172,81
auf Sachanlagen	178.172,81
Sofortabschreibung GWG	10.530,07
übrige Abschreibungen auf Sachanlagen	167.642,74
d) sonstige betriebliche Aufwendungen	2.111.964,33
Miet- und Pacht aufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	395.375,25
übrige Miete und Pacht für unbewegliche Wirtschaftsgüter	395.375,25



	1.3.2022 - 31.12.2022
	EUR
Aufwand für Fremdreparaturen und Instandhaltung für Grundstücke und Gebäude	17.053,06
Aufwendungen für Energie	98.797,17
Aufwendungen für Leasing	1.471,78
übrige Leasingaufwendungen	1.471,78
Aufwand für Fremdreparaturen und Instandhaltung (ohne Grundstücke)	477.264,66
Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	21.444,43
Aufwendungen für den Fuhrpark	145.509,74
Werbeaufwand	85.614,50
Verwaltungsaufwendungen	40.264,86
beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	2.574,15
Aufwendungen für Geschenke	236,95
abziehbare Aufwendungen für Geschenke	133,45
nicht abziehbare Aufwendungen für Geschenke	103,50
Bewirtungsaufwendungen (gesamt)	2.337,20
Bewirtungsaufwendungen, abziehbar	2.337,20
Reisekosten Arbeitnehmer	29.890,95
Aufwendungen für Konzessionen und Lizenzen	380.086,22
Vergütungen an unbeschränkt steuerpflichtige Zahlungsempfänger	380.086,22
Aufwendungen für Kommunikation	63.739,91
Rechts- und Beratungskosten	55.613,47
sonstige Aufwendungen für Personal	135.404,91
übliche Abschreibungen auf Forderungen	13.051,04
Kurs- / Währungsverluste	0,07
andere sonstige betriebliche Aufwendungen	148.808,16
2. Finanz- und Beteiligungsergebnis	18.222,18
a) Erträge aus Beteiligungen	49.971,35
an Kapitalgesellschaften	49.971,35
Erträge aus Beteiligung an inländischer Kapitalgesellschaft	49.971,35
Erträge, soweit Beteiligung mindestens 15%	49.971,35
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.806,15
Zinsen auf Einlagen bei Kreditinstituten und auf Forderungen an Dritte	1.806,15



	1.3.2022 - 31.12.2022 EUR
Zinsen auf Einlagen bei Kreditinstituten	764,48
nicht zuordenbare Zinsen	1.041,67
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.555,32
Zinsen	18.479,32
Übrige Zinsaufwendungen	18.479,32
Zinsanteil der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	15.076,00
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.857,07
a) Steuernachzahlungen für Vorjahre	6.802,99
Körperschaftsteuer	6.802,99
b) Steuererstattungen für Vorjahre	17.660,06
Gewerbsteuer	17.660,06
4. Ergebnis nach Steuern	1.246.113,77
5. sonstige Steuern	2.110,00
a) übrige sonstige Steuern	2.110,00
6. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	-1.244.003,77
a) aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.244.003,77
Gewinnabführung aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags (Organschaft)	1.244.003,77
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März bis 31. Dezember 2022

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Firma:	Netzlink Informationstechnik GmbH
Sitz:	Braunschweig
Registergericht:	Amtsgericht Braunschweig
Registernummer:	HRB 4896

Die Netzlink Informationstechnik GmbH hat mit Satzungsänderung vom 08.04.2022 und Eintragung im Handelsregister am 26.04.2022 ein weiteres Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März bis 31. Dezember 2022 gebildet. Vor diesem Hintergrund sind Vorjahreszahlen nur eingeschränkt vergleichbar. Mit Wirkung zum März 2022 und Eintragung am 11.04.2022 im Handelsregister wurde mit der GROUPLINK Holding GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Dieser hat eine Mindestvertragslaufzeit von 5 Jahren und ist nicht gekündigt. Die Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss wurden unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorgenommen.

Die Kapitalgesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.), des GmbH-Gesetzes sowie der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs werden teilweise in Anspruch genommen.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden a) Anlagevermögen

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Es wurden keine selbstgeschaffenen Vermögensgegenstände durch eine Aktivierung im Anlagevermögen bilanziell erfasst.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und fünf Jahren), bewertet.

Geschäfts- und Firmenwert

Die Abschreibung des entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren, da die voraussichtliche Nutzungsdauer eines selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstands des Anlagevermögens nicht verlässlich geschätzt werden kann.

Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Verwendung der linearen bzw. degressiven Methode. Für planmäßige Abschreibungen werden überwiegend folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt: Technische Anlagen und Maschinen 3 - 20 Jahre sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 10 Jahre. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die geleisteten und erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag bewertet.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

b) Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit ihren Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind mit den Material- und Fertigungseinzelkosten sowie den Sondereinzelkosten der Fertigung zuzüglich angemessener Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehr des Anlagevermögens bewertet.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

c) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Allgemeines

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Eine Pauschalwertberichtigung wird aufgrund geringerer Relevanz nicht vorgenommen.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet. Die Umrechnung der Währungsposten zum Bilanzstichtag erfolgt entsprechend den Regelungen des § 256a HGB.

d) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

e) Pensionsrückstellungen

Die Altersversorgungsverpflichtungen werden nach der sogenannten „Projected-Unit-Credit-Methode“ unter Verwendung der „Richttafeln 2018 G“ ermittelt. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird der nach § 253 Abs. 2 HGB veränderte Rechnungszins auf Basis der letzten 10 Jahre, welcher für 2022 1,78 % beträgt, zugrunde gelegt.

Erwartete Rentensteigerungen wurden mit 2,0 % berücksichtigt.

f) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt worden.

Die Beträge der Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer durchschnittlichen Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

4. Angaben zur Bilanz(a) Anlagevermögen

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage 1 zum Anhang). Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt.

b) Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Es wurden keine selbstgeschaffenen Vermögensgegenstände durch eine Aktivierung im Anlagevermögen bilanziell erfasst.

c) Angaben zu wesentlichen Beteiligungen bzw. verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält folgende Beteiligungen.

Gesellschaft	Sitz	Beteiligungsquote	Eigenkapital zum 31.12.2022	Jahresergebnis 31.12.2022
Grouplink GmbH	Braunschweig	100 %	31.667,88 EUR	9.211,48 EUR
Netzlink Polska Sp. z o.o.	Danzig	50 %	1.304.584,09 PLN	1.087.565,43 PLN

Gesellschaft

Grouplink GmbH

Netzlink Polska Sp. z o.o.

d) Finanzanlagen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen ein endfälliges Darlehen gegenüber der GROUPLINK Holding GmbH, Braunschweig von nominal EUR 750.000,00. Der Zinssatz beträgt 3 %.

e) Forderungen und sonstige VermögensgegenständeMitzugehörigkeit gemäß § 265 Abs. 3 HGB

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von EUR 78,00 sowie gegenüber Gesellschafter aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

f) aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben für Aufwendungen zukünftiger Zeiträume sind zeitabhängig durch die Bildung entsprechender aktiver Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt über die jeweilige Vertragslaufzeit.

g) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 400. Das Eigenkapital erhöht sich um das positive Jahresergebnis und beträgt nunmehr TEUR 3.253.

h) Pensionsrückstellungen

In der Bilanz zum 31. Dezember 2022 wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 217 mit Deckungsvermögen (Zeitwert TEUR 171) verrechnet.



Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB:

Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	171.026,00
Pensionsverpflichtung	-216.711,00
Pensionsrückstellung nach Verrechnung Deckungsvermögen	-45.685,00

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden, die aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen resultierenden Zinsaufwendungen mit den Erträgen aus dem Deckungsvermögen wie folgt saldiert:

Ertrag aus dem Deckungsvermögen	-7.680,00
Aufwand aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung	2.020,83
Zinsaufwand	3.319,17
Nettozinsaufwand (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)	13,00

Aufgrund der Änderung des für die Ermittlung des durchschnittlichen Marktzinssatzes zugrunde zu legenden Zeitraums von sieben auf zehn Jahre ergibt sich zum 31. Dezember 2022 ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 9,5. Der ermittelte Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 9,5, der sich aus der Ermittlung der Rückstellung auf Basis des 7-Jahres- und des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes ergibt, ist in den Ergebnisabführungen mit enthalten und hat folglich keinen Abführungssperren unterlegen.

i) Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Urlaubsrückstellungen (TEUR 90), Rückstellungen für Vertriebsprovisionen für Personal (TEUR 145) sowie Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 124) enthalten.

j) Verbindlichkeiten

Mitzugehörigkeitsvermerk

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind mit TEUR 1.376 solche gegenüber dem Gesellschafter enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 5 aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter resultieren in Höhe von TEUR 1.244 aus Ergebnisabführung und TEUR 132 aus Darlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen.

Restlaufzeiten von Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR	bis 1 Jahr EUR
VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71	4.885,50
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96	2.803,11
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00	252.598,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50	1.336.694,00

	Gesamtbetrag EUR	bis 1 Jahr EUR
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74	1.077.798,74
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62	459.187,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81	5.469,81
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87	180.136,87
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78	88.240,78
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00	1.244.003,77
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18	57.413,18
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53	648.269,89
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66	269.793,02
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62	3.407.692,77
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51	2.219.601,52

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR
VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18

	Gesamtbetrag EUR
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR	größer 1 Jahr EUR
VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71	9.027,21
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96	15.180,85
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00	0,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50	193.602,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74	0,00
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87	0,00
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00	0,00
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53	40.798,64
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66	40.828,64
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62	49.825,85
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51	249.611,99

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR
VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR	davon besichert EUR
VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71	13.913,71
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96	17.983,96
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00	252.598,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50	1.530.296,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74	
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		



	Gesamtbetrag EUR	davon besichert EUR
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87	
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00	132.000,00
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53	
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66	
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62	398.529,71
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51	1.548.280,46

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR
VERBINDLICHKEITEN	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62



	Gesamtbetrag EUR
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Netzlink Informationstechnik GmbH

	Gesamtbetrag EUR	Art und Form der Sicherheit
VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.912,71	Sicherungsübereignung
(Vorjahr) 28.02.2022	17.983,96	
2. Erhaltene Anzahlungen	252.598,00	
(Vorjahr) 28.02.2022	1.530.296,50	Aval
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.798,74	
(Vorjahr) 28.02.2022	459.187,62	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
(Vorjahr) 28.02.2022	5.469,81	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.136,87	
(Vorjahr) 28.02.2022	88.240,78	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.376.003,00	PV-Anlage WB5/WB11
(Vorjahr) 28.02.2022	57.413,18	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	689.068,53	
(Vorjahr) 28.02.2022	310.621,66	
Summe Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	3.589.518,62	
(Vorjahr) 28.02.2022	2.469.213,51	

k) passivischer Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen für Erträge zukünftiger Zeiträume sind zeitabhängig durch die Bildung entsprechender passivischer Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt über die jeweilige Vertragslaufzeit.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus Mitarbeiterdarlehen in Höhe von TEUR 1.

b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen



Im Wesentlichen resultiert der Betrag aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung in Höhe von EUR 13.020, welcher mit Erträgen aus dem Deckungsvermögen in Höhe von EUR 7.680 saldiert wurde sowie aus den Zinsaufwendungen von langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 11.338.

6. Sonstige Angaben a) Haftungsverhältnisse

Am 10. März 2022 ist die Netzlink Informationstechnik GmbH dem Konsortialkreditvertrag vom 14. Januar 2022 in Höhe von nominal MEUR 10 für die GROUPLINK Holding GmbH gegenüber der Volksbank eG, Villingen-Schwenningen, als Garantiegeber mit einem Schuldbeitritt zu Sicherungszwecken beigetreten. ZU Sicherungszwecken erfolgt die Sicherungsabtretung (Golbalzession) von Forderungen und die Verpfändung von Kontoguthaben. Mit einer Inanspruchnahme ist aufgrund der guten Finanz- und Bonitätslage der GROUPLINK Holding GmbH, Braunschweig, nicht zu rechnen.

b) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die am 31. Dezember 2022 bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus folgenden Rechtsverhältnissen:

	Gesamt TEUR	Fällig 2023 TEUR	Fällig 2024-2027 TEUR	Fällig ab 2028 TEUR
Mietverträge	2.502	451	1.649	402
Leasing Kfz	212	100	112	0
Leasing Jobrad	15	3	12	0
Gesamt	2.729	554	1.773	402
	Gesamt TEUR	Fällig 2023 TEUR	Fällig 2024-2027 TEUR	Fällig ab 2028 TEUR
Mietverträge	2.502	451	1.649	402
Leasing Kfz	212	100	112	0
Leasing Jobrad	15	3	12	0
Gesamt	2.729	554	1.773	402
	Gesamt TEUR	Fällig 2023 TEUR	Fällig 2024-2027 TEUR	Fällig ab 2028 TEUR
Mietverträge	2.502	451	1.649	402
Leasing Kfz	212	100	112	0
Leasing Jobrad	15	3	12	0
Gesamt	2.729	554	1.773	402
	Gesamt TEUR	Fällig 2023 TEUR	Fällig 2024-2027 TEUR	Fällig ab 2028 TEUR
Mietverträge	2.502	451	1.649	402
Leasing Kfz	212	100	112	0
Leasing Jobrad	15	3	12	0
Gesamt	2.729	554	1.773	402

c) Angaben zu Mitarbeitern

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März bis zum 31. Dezember 2022 88 Personen. Davon entfielen auf



Angestellte	88
Arbeiter	0

d) Angaben zu Geschäftsführung und Aufsichtsorganen

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Die Geschäftsführung wird wahrgenommen von:

Harald Otto Lies, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Sven-Ove Wähling, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Gesamtbezüge der Organmitglieder

Hinsichtlich der Angabe von Geschäftsführerbezügen sowie der Bezüge von ehemaligen Geschäftsführern wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

e) Angaben zu Konzernbeziehungen

Die Netzlink Informationstechnik GmbH, Braunschweig ist ein Tochterunternehmen der Grouplink Holding GmbH, Braunschweig. Der Abschluss der Netzlink Informationstechnik GmbH, Braunschweig, wird in den Konzernabschluss der Grouplink Holding GmbH, Braunschweig (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Deutschen Bundesanzeiger veröffentlicht.

f) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

g) Angaben zum Ergebnisverwendungsvorschlag oder -beschluss (§ 285 Nr. 34 HGB)

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags erfolgt eine Abführung an die GROUPLINK Holding GmbH.

Braunschweig, 05.07.2023

gez. Geschäftsführer

Harald Lies

Sven-Ove Wähling

Bestätigungsvermerk